

Landtag beschäftigt sich heute Vormittag mit dem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest an der deutschen Grenze

Hermann Grupe: Wildschweinbestände reduzieren, Jagdrecht anpassen, Aufklärung intensivieren

Freitag 14. September 2018 – **Eschershausen / Hannover (wbn). Wildschweinbestände reduzieren, Jagdrecht anpassen, Aufklärung intensivieren – dies ist die Antwort des FDP-Experten Hermann Grupe aus Eschershausen auf die Bedrohung durch die Afrikanische Schweinepest. Sie ist erstmals in Westeuropa festgestellt worden. In Belgien - nur 60 Kilometer von der deutschen Grenze entfernt!**

Der landwirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Hermann Grupe, fordert die Landesregierung auf, angesichts des Auftretens der Afrikanischen Schweinepest in Belgien alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um einen Ausbruch in Niedersachsen zu verhindern. „Es ist jetzt passiert, was eigentlich nie hätte passieren dürfen und wovor wir alle Angst hatten.

Fortsetzung von Seite 1 Die ASP hat einen riesigen Sprung gemacht, förmlich über uns hinweg, direkt bis nach Belgien. Angesichts dieser Entwicklung müssen wir jetzt alles unternehmen, um die Ausbreitung nach Niedersachsen zu verhindern. In den vergangenen zwei Jahren ist viel zu wenig passiert“, so Grupe. In Niedersachsen würden so viele Wildschweine leben, wie nie zuvor, was das Risiko der Ausbreitung der Erkrankung erheblich erhöhe.

„Wir müssen den Wildschweinbestand jetzt schnell deutlich reduzieren. Am Ende ist das nichts anderes als aktiver Tierschutz, denn diese Krankheit ist für die Tiere ein Martyrium. Das Jagdgesetz muss so überarbeitet werden, dass es in Fällen wie diesen alle Möglichkeiten eröffnet, um gegenzusteuern. Dazu gehört auch die sofortige Erlaubnis des Jagens mit Nachtzieltechnik“, erklärt Grupe weiter. Darüber hinaus müssten die Aufklärungsaktivitäten und der sichere Umgang mit Essensabfällen an den Autobahnraststätten entlang der gefährdeten Routen jetzt massiv verstärkt werden.

Hintergrund: Anlässlich des gestern Abend bekannt gewordenen Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest im Süden Belgiens beschäftigte sich der Niedersächsische Landtag heute früh mit dem Thema.

Hermann Grupe: Wildschweinbestände reduzieren, Jagdrecht anpassen, Aufklärung intensivieren

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 14. September 2018 um 10:36 Uhr
